

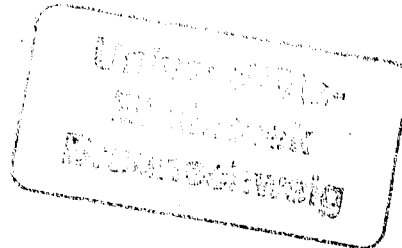
TU

Amtliche Bekanntmachungen

Verteiler TU 1
Naturwissenschaftliche Fakultät
Fachbereich 3
alle Institute des FB 3

Aushang

Nr. 74
05.07.1996



Herausgegeben von
Präsidenten der
Technischen Univer
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
Presse- und
Öffentlichkeitsarbei
Pockelsstr. 14
38106 Braunschweig
Tel. (0531) 391-411
Fax (0531) 391-457

ORDNUNG

über die Errichtung und den Betrieb eines Zentralen Chemikalienlagers

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat in seiner Sitzung am 03.07.1996 die Errichtung eines Zentralen Lagers für Chemikalien (ZLCHEM) als Betriebseinheit gemäß § 113 NHG beschlossen.

Die darüber hinaus beschlossene Ordnung für das ZLCHEM wird hiermit hochschulöffentlich bekanntgemacht.



Ordnung über die Errichtung und den Betrieb eines Zentralen Chemikalienlagers

§ 1 Organisation und Ausstattung des ZLCHEM

Die Technische Universität Braunschweig errichtet als Betriebseinheit gemäß § 113 NHG ein **Zentrales Lager für Chemikalien, ZLCHEM**.

Zum ZLCHEM gehören das bislang unter der Verantwortung der Institute für Anorganische und Analytische Chemie sowie Organische Chemie betriebene Chemikalienaußenlager (Gebäude 4304, Raum-Nummern 089, 090, 091, 092, 093), die Chemikalienausgabe (Gebäude 4304, Raum-Nummern 063, 064, 065, 066, 067, 075), die hauptamtliche Stelle eines Lagerverwalters, zwei weitere hauptamtliche Stellen technische Mitarbeiter. Weiter gehören dem ZLCHEM an der wissenschaftliche Leiter und der stellvertretende wissenschaftliche Leiter, beide jedoch in nebenamtlicher Funktion.

§ 2 Aufgaben

Das ZLCHEM ermöglicht den wissenschaftlichen Einrichtungen die Erfüllung der Aufgaben, die den Verbrauch von Chemikalien und Labor-Verbrauchsmaterialien voraussetzen. Hierzu gehören:

1. kostengünstige Beschaffung von Materialien für die Nutzer,
2. sachgemäße Lagerung und Bereitstellung von Chemikalien,
3. Bereitstellen von Informationsmaterial über Chemikalien,
4. Anlieferung und Abholung von Chemikalien und Reststoffen bei den Nutzern,
4. Vorbereitung von Restchemikalien für die Entsorgung und Verwertung.

§ 3 Personal

Die Personalstellen sind zur Zeit noch bei folgenden Einrichtungen etatisiert:

ein/e Lagerverwalter/in im Fachbereich für Chemie und Pharmazie,
ein/e Chemotechniker/in im Institut für Anorganische und Analytische Chemie, ein/e Chemotechniker/in im Institut für Organische Chemie. Die Etatisierung in diesen Einrichtungen verpflichtet zur gleichmäßigen Rückgabe der Stellen an die beiden Institute im Falle der Schließung oder im Falle einer Personalreduktion des ZLCHEM.

Der Lagerverwalter ist dem wissenschaftlichen Leiter unterstellt und ist Vorgesetzter der beiden Chemotechniker. Weitere Rechte und Pflichten ergeben sich aus der Betriebsanweisung für das ZLCHEM, die Bestandteil dieser Ordnung ist.

21.05.1996

C:\LÖwe\gefahrst\LAGERCH5.TXT

§ 4 Wissenschaftlicher Leiter

Das ZLCHEM hat einen wissenschaftlichen Leiter. Es handelt sich bei der Funktion des wissenschaftlichen Leiters um eine unvergütete Tätigkeit eines hauptamtlich beschäftigten Wissenschaftlers mit entsprechender fachlicher und persönlicher Qualifikation.

Der wissenschaftliche Leiter des ZLCHEM führt die Aufsicht über das ZLCHEM und ist gegenüber den Mitarbeitern des ZLCHEM weisungsbefugt. Er wird ständig in allen Fragen des Arbeits- und Umweltschutzes vom Dezernat für Sicherheitstechnik, Arbeits- und Umweltschutz beraten. Der wissenschaftliche Leiter des ZLCHEM übt seine Funktion für eine Dauer von drei Jahren aus. Der wissenschaftliche Leiter wird entweder vom Institut für Organische Chemie oder vom Institut für Anorganische und Analytische Chemie gestellt. Das andere Institut stellt jeweils den Vertreter des Leiters, dessen Amtszeit der des wissenschaftlichen Leiters entspricht. Über die Auswahl des Leiters bzw. des Stellvertreters entscheiden jeweils die zuständigen Institutsvorstände. Die Amtszeit des wissenschaftlichen Leiters und seines Stellvertreters kann verlängert werden. Der wissenschaftliche Leiter steht unter der Aufsicht des Fachbereichs (für Chemie und Pharmazie) gemäß § 113 NHG.

1. Der Leiter ist verantwortlich für den Betrieb und die Verwaltung der Einrichtung. Ihm obliegt die ordnungsgemäße Beschaffung, Lagerung und Abgabe von Chemikalien unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Chemikaliengesetzes und der darauf aufbauenden Verordnungen und Bestimmungen sowie der Unfallverhütungsvorschriften. Er ist auch für die sachgemäße Sammlung, Entsorgung und Verwertung von Abfällen verantwortlich, die im ZLCHEM anfallen (gemäß den Abfallregeln der TU).
2. Der Leiter ist gegenüber dem Personal der Einrichtung weisungsberechtigt und veranlaßt im Einvernehmen mit dem Nutzerrat die Einstellung, Beförderung und Entlassung. Er kann Aufgaben an das Lagerpersonal übertragen, bleibt jedoch für die sorgfältige Auswahl, Schulung und Kontrolle verantwortlich. Der Leiter ist zuständig für die Ausbildung und Weiterbildung des Personals der Einrichtung.
Dazu gehören auch die Unterweisungen gemäß der Gefahrstoffverordnung und gemäß den Unfallverhütungsvorschriften.
3. Der Leiter übt im Auftrag des Präsidenten im Bereich des ZLCHEM das Hausrecht und die Schlüsselgewalt aus. Er ist auch weisungsberechtigt gegenüber den Nutzern, um die Einhaltung der Benutzungsordnung zu gewährleisten.
4. Der Leiter bewirtschaftet den Etat der Einrichtung. Er führt die Abrechnung durch für die Beschaffung und Abgabe von Chemikalien und Verbrauchsmaterialien. Er berichtet dem Nutzerrat über die Haushaltslage sowie über besondere Vorkommnisse.
6. Der Leiter ist dem Fachbereich für Chemie und Pharmazie für die Erfüllung seiner Dienstaufgaben im ZLCHEM verantwortlich. In Fragen, in denen ein Mitspracherecht des Nutzerrates durch die Ordnung festgelegt ist, hat er sich an die Beschlüsse des Nutzerrates zu halten.
7. Der Leiter des ZLCHEM entwirft die Benutzungsordnung, die unter anderem den Zugang zum ZLCHEM und die gültigen Preise regelt.

§ 5 Sachmittel

Das ZLCHEM verfügt über einen einzurichtenden Titel innerhalb der Titelgruppe 71/81 (Lehre und Forschung). Als Budget werden dem ZLCHEM jährlich mindestens 5000,- DM aus dem Universitätshaushalt bereitgestellt.

Zum Start erhält das ZLCHEM aus dem Universitätshaushalt 30 000,- DM aus der Titelgruppe 71/81. Mit dieser Anschubfinanzierung sollen größere Chemikalieneinkäufe getätigt werden, um höhere Preisabschläge zu erzielen.

Die Anschubfinanzierung ist innerhalb von fünf Jahren zu erwirtschaften und dem Ausgleichsfonds der Titelgruppe 71/81 zurückzuzahlen.

Die Abgabepreise der Chemikalien und Verbrauchsmaterialien werden im Preisanschlag bekanntgemacht, der vom Nutzerrat genehmigt wird. Dabei sind die speziellen Abgabebedingungen des Fonds der chemischen Industrie zu berücksichtigen.

Allgemeine Kosten des ZLCHEM (dazu zählen beispielsweise Büromaterial, Arbeitskleidung, Schutzausrüstung, Reparaturkosten, Anschaffungskosten, Telefonkosten, Porti, Fahrtkosten, Fortbildungskosten) werden dabei auf den Materialverbrauch umgelegt, soweit das aus dem Universitätshaushalt zur Verfügung gestellte Budget nicht ausreicht.

Das zum Zeitpunkt der Eröffnung des ZLCHEM vorhandene Sachvermögen an Chemikalien und Verbrauchsmaterial wird in einer Inventurliste erfaßt und dokumentiert. Diese Materialien werden gekennzeichnet und als zur Hälfte dem Institut für Organische Chemie, zur Hälfte dem Institut für Anorganische Chemie gehörend betrachtet. Die in dieser Liste erfaßten und gekennzeichneten Materialien werden bis zu deren Verbrauch an die beiden Institute kostenfrei abgegeben, an die übrigen Nutzer gegen Kosten entsprechend dem Merck-Katalog 1995 abzüglich 20 %, sofern es sich um Originalgebinde handelt. Bei Nicht-Original-Gebinden wird der Preis im Bedarfsfall festgelegt. Chemikalien und Materialien, die im Preisanschlag des ZLCHEM aufgeführt sind, werden an die anderen Institute nach diesen Preisen abgegeben.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung des ZLCHEM vorhandene Chemikalien aus den übrigen Instituten können dem ZLCHEM zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgt eine Kennzeichnung der Behälter, und diese Chemikalien sollen den abgebenden Instituten weiterhin kostenlos zur Verfügung stehen.

Das im ZLCHEM vorhandene Inventar zum Zeitpunkt der Eröffnung des ZLCHEM wird in einem Verzeichnis geführt. Das Inventar geht in den Besitz des ZLCHEM über, bleibt jedoch bis zur Absetzung in den Inventarverzeichnissen der jeweiligen Institute. Eine Übertragung des Inventars an das ZLCHEM ohne Berechnung ist möglich.

Für die Anlieferung und Abholung von Chemikalien und Reststoffen bei den Nutzern stellt der Präsident das Lieferfahrzeug des Dezernats für Sicherheitstechnik, Arbeits- und Umweltschutz ohne Kostenberechnung zur Mitnutzung durch die Mitarbeiter des ZLCHEM zur Verfügung. Die Koordination des Fahrzeugeinsatzes obliegt dem Dezernat. Es gelten die Bestimmungen zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen.

§ 6 Nutzerrat

Zur Unterstützung des Leiters des ZLCHEM bei seinen Aufgaben sowie zur Koordinierung der Ansprüche der Nutzer des ZLCHEM wird ein Nutzerrat gebildet. Dem Nutzerrat gehören die geschäftsführenden Leiter/innen der Nutzer-Einrichtungen an (ggf. ergänzt um hinzukommende Einrichtungen). Jede/r geschäftsführende Leiter/in kann eine Person zur Vertretung berechtigen.

Der Nutzerrat tagt mindestens einmal im Semester. Er wird vom Leiter des ZLCHEM unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von 7 Tagen schriftlich einberufen. Auf Antrag von zwei Nutzern muß der Nutzerrat einberufen werden.

An den Sitzungen des Nutzerrates nehmen der wissenschaftliche Leiter, der Stellvertreter, der Verwalter des ZLCHEM, ein Vertreter des Dezernats für Sicherheitstechnik, Arbeits- und Umweltschutz und alle Nutzer teil. Über die Sitzungen wird vom wissenschaftlichen Leiter oder in seinem Auftrag ein Protokoll geführt, das allen Nutzern und Teilnehmern im Laufe eines Monats nach der Sitzung zuzuleiten ist.

Im Nutzerrat haben nur die Nutzer (bzw. Vertreter) Stimmrecht.

Der Nutzerrat ist beschlußfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der Nutzer (oder ihre Vertreter) anwesend ist. Der wissenschaftliche Leiter des ZLCHEM stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlußfähigkeit des Nutzerrats fest. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt. Im übrigen gilt § 85 NHG.

§ 7 Aufgaben des Nutzerrates

Der Nutzerrat ist im besonderen zuständig für:

1. Genehmigung der Benutzungsordnung und der Preisanschläge,
2. Grundsatzentscheidungen über die Verwendung der Mittel,
3. Genehmigung der Jahresabschlußrechnungen,
4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle.

§ 8 Nutzer

Nutzer des ZLCHEM sind zum Zeitpunkt der Errichtung die folgenden Institute und Einrichtungen:

Botanisches Institut,
Institut für Anorganische und Analytische Chemie,
Institut für Biochemie und Biotechnologie,
Institut für Genetik,
Institut für Hochfrequenztechnik,
Institut für Lebensmittelchemie,
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik,
Institut für Mikrobiologie,
Institut für Ökologische Chemie und Abfallanalytik,
Institut für Organische Chemie,
Institut für Physikalische und Theoretische Chemie,
Institut für Technische Chemie,
Institut für Verfahrens- und Kerntechnik,
Lehrstuhl für Makromolekulare Chemie,
Zoologisches Institut.

Nach einer Einarbeitungsphase und nach Maßgabe der Nutzungsmöglichkeiten wird allen Einrichtungen der Universität die Möglichkeit der Nutzung eingeräumt.

§ 9 Inkrafttreten der Ordnung

Diese Ordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch den Senat am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.